

Greenpeace: USA halten sich nuklearen Erstschlag vor

„Nukleare Erstschläge der USA sollen zukünftig auch gegen Länder zulässig sein, die keine [Atomwaffen](#) besitzen oder von denen die USA glauben, dass sie chemische oder biologische Waffen gegen US-Kräfte oder ihre Verbündeten einsetzen könnten. Die Behauptungen der US-Regierung, dass die Atomwaffen zukünftig eine kleinere Rolle spielen würden, sind demnach falsch.

Geht es nach dem Pentagon, sollen Atomwaffen auch in kleineren Krisen eingesetzt werden können oder in einem Konflikt mit konventionellen Waffen. Atomwaffen sollen in die konventionelle Kriegsführung und Raketenverteidigung der USA integriert werden.

Auch in US-Militärkreisen ist die *Doktrin* umstritten, und deren Legalität wird angezweifelt. Doch in dem Dokument wird geschlussfolgert, dass die USA rechtlich frei seien, Atomwaffen für einen Erstschlag einzusetzen....“

<https://www.greenpeace.de/frieden/aggressive-atomstrategie-pentagon>